

A n t w o r t

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/9768 –

Balkonkraftwerke in Rheinland-Pfalz

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/9768 – vom 12. Juni 2024 hat folgenden Wortlaut:

Im April 2024 haben Bundestag und Bundesrat das Solarpaket verabschiedet und damit zahlreiche Erleichterungen für den Ausbau der Solarenergie in der Bundesrepublik geschaffen. Mit dem Paket wurde u. a. die Registrierung im Marktstammdatenregister vereinfacht und entbürokratisiert. Dadurch trägt das Solarpaket zur Beschleunigung der Energiewende und zu mehr Teilhabemöglichkeiten durch die Bürger:innen bei, egal ob sie Wohneigentum besitzen oder zur Miete wohnen. In Rheinland-Pfalz ist der Ausbau der Solarenergie auf einem sehr guten Weg und die Akzeptanz in der Bevölkerung ist hoch. Nach einem Bericht der ARD (Datum 3. Juni 2024) liegt die Zahl der Anmeldungen von Balkonkraftwerken im laufenden Jahr bundesweit bei über 150 000, insgesamt sind laut Bundesnetzagentur bundesweit über 500 000 Anlagen in Betrieb.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Ausbau von Balkonkraftwerken in den Jahren 2021, 2022 und 2023 in Rheinland-Pfalz entwickelt (bitte auflisten nach Anlagenzahl, installierter Leistung und jeweiligen Quartalen)?
2. Wie ist der aktuelle Stand des Ausbaus von Balkonkraftwerken im laufenden Jahr 2024 in Rheinland-Pfalz (bitte auflisten nach Anlagenzahl und installierter Leistung)?
3. Wie bewertet die Landesregierung die sozialen Auswirkungen der Vereinfachungen durch die Solarpakete der Bundesregierung auf die Teilhabe der Menschen am Ausbau der Solarenergie in Rheinland-Pfalz?
4. Welche Entwicklung prognostiziert die Landesregierung für die Jahre 2024, 2025 und 2026 für den Zubau von Balkonkraftwerken in Rheinland-Pfalz?

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

27. Juni 2024

Kleine Anfrage des Abgeordneten Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

„Balkonkraftwerke in Rheinland-Pfalz“

- Drucksache 18/9768 -

Die Kleine Anfrage Drucksache 18/9768 des Abgeordneten Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ausbauentwicklung der Balkon-PV-Anlagen in Rheinland-Pfalz seit dem 1. Januar 2021. Die Daten entstammen dem öffentlichen Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur mit Abruf- und Auswertedatum 17. Juni 2024. In Rheinland-Pfalz sind demnach insgesamt 28.464 Balkon-PV-Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 23,8 Megawatt (MW) in Betrieb gemeldet.

1/4

Verkehrsanbindung

📍 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Jahr bzw. Quartal der Inbetriebnahme	Anlagenanzahl	Installierte Leistung in Kilowatt
1. Quartal 2021	66	37
2. Quartal 2021	135	97
3. Quartal 2021	161	102
4. Quartal 2021	155	101
Summe im Jahr 2021	517	336
1. Quartal 2022	267	186
2. Quartal 2022	535	362
3. Quartal 2022	1.200	852
4. Quartal 2022	1.339	992
Summe im Jahr 2022	3.341	2.392
1. Quartal 2023	2.324	1.724
2. Quartal 2023	5.350	4.197
3. Quartal 2023	4.373	3.586
4. Quartal 2023	1.559	1.395
Summe im Jahr 2023	13.606	10.901
1. Quartal 2024	3.086	2.862
2. Quartal 2024*	7.741	7.187
Summe im Jahr 2024	10.827	10.049
* vorläufig, endgültige Quartalsdaten liegen erst zum 1. Juli 2024 vor.		
Quelle: Abruf und Auswertung der Daten des MaStR am 17. Juni 2024		



Zu Frage 3:

Das sogenannte Solarpaket I beinhaltet eine Vielzahl von bürokratischen Erleichterungen und Vereinfachungen, welche eine breitere Teilhabe der Bevölkerung am Ausbau der Solarenergie ermöglichen. So wurde unter anderem die Inbetriebnahme von Balkon-PV-Anlagen erleichtert. Künftig entfällt die vorherige Anmeldung beim Netzbetreiber. Es genügt eine Anmeldung im MaStR, welche auf wenige Daten beschränkt wurde. Außerdem soll die Inbetriebnahme auch möglich sein, wenn noch kein Zweirichtungszähler eingebaut ist. Auch wurden die gesetzlichen Leistungsgrenzen für Balkon-PV-Anlagen auf 800 Watt am Wechselrichter und 2.000 Watt für die angeschlossenen Module erhöht. Insgesamt ist durch diese Maßnahmen, wie auch die bisherigen Zahlen des MaStR zeigen, von einem weiter starken Zuwachs an Balkon-PV-Anlagen auszugehen, wobei sich das Jahr 2024 voraussichtlich zum Rekordjahr für Rheinland-Pfalz entwickeln wird.

Balkon-PV-Anlagen erlauben eine breite soziale Teilhabe. Nicht nur Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer profitieren hierdurch, sondern auch Mieterinnen und Mietern wird ermöglicht, zum Beispiel auf ihrem Balkon Steckersolaranlagen zu installieren. Durch die verhältnismäßig deutlich niedrigeren Anschaffungskosten von Balkon-PV-Anlagen im Vergleich zu herkömmlichen Dachanlagen wird es auch Haushalten mit niedrigeren Einkommen ermöglicht, an der Energiewende zu partizipieren und Einnahmen zu generieren. Dies führt zusätzlich zu einer stärkeren persönlichen Identifikation mit der Energiewende, wenn eigener PV-Strom geerntet wird und die finanzielle Entlastung direkt spürbar ist. Auch kann eine Steckersolaranlage der Einstieg von Privatpersonen in die Energiewende sein und kann zur Durchführung weiterer Maßnahmen führen, wie z. B. zur Belegung der Dachflächen mit Solaranlagen.

Zu Frage 4:

Basierend auf der bisherigen Ausbautwicklung im Jahr 2024 und in Anlehnung an den quartalsweisen Verlauf des Zubaus im Jahr 2023 unter der Annahme einer vergleichbaren weiteren Entwicklung in diesem Jahr kann für Rheinland-Pfalz für das Jahr 2024 ein Zubau in Höhe von rund 20.000 PV-Balkonanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 19 MW prognostiziert werden.



Für die Jahre 2025 und 2026 kann von einem weiteren Zubau von Balkonkraftwerken auf hohem Niveau ausgegangen werden.

Die Landesregierung unterstützt zusätzlich Balkonkraftwerke und somit eine breite Teilhabe, indem sie die Förderung von Steckersolaranlagen durch Kommunen über das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation ermöglicht.

gez.

Katrin Eder